



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
e-mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in WDR 2 | 20.09.2018 05:55 Uhr | Urte Podszuweit

Weltkindertag

Was ist bloß los mit den Erwachsenen?

Ich lese von Eltern, die ihre Kinder missbrauchen und quälen, für solche Handlungen sogar an Dritte vermieten...Ich lese von weiblichen und männlichen Pädagogen, Priestern und anderen Erwachsenen, die Kinder und Jugendliche geistig und körperlich beschädigen.

Was ist bloß los mit denen? Ich kann das nur schwer ertragen.

Verzeihen Sie mir bitte, wenn ich Tausenden guten Eltern jetzt vor den Kopf stoße... das ist nicht meine Absicht. Aber dennoch, mich schockieren solche Berichte in den Medien, die anscheinend leider keine Einzelfälle darstellen.

Angeln, Haus bauen, Fliegen, Jagen, Auto fahren... für all das brauchen wir Lizenzen, Genehmigungen oder müssen Prüfungen ablegen. Brauchen wir vielleicht auch so etwas wie einen Führerschein, um Kinder erziehen zu können? Kinder sind doch wichtiger als Autos! Ich weiß auch, der Vergleich hinkt: Ein Auto falsch behandelt kann zur tödlichen Waffe für andere werden. Ein Kind ist keine potenzielle Waffe. Kinder sind ein Geschenk.

Aber gerade das scheint manchen Menschen nicht klar zu sein. Was Kindern auf unserer Erde zum Teil angetan wird, das ist unglaublich traurig. Statt zu spielen, zu lachen und in einem geschützten Umfeld aufzuwachsen, sieht die Realität für Mädchen und Jungen oft ganz anders aus. In den Projekten, die die Sternsinger von Deutschland aus unterstützen, haben Kinder zum Beispiel Konzentrations- und Lernschwierigkeiten, Depressionen und Ängste. Ursachen sind Missbrauch an diesen Kindern auf der Flucht oder in Kriegsgebieten, aber auch häusliche Gewalt. Und fast immer sind die Täter Erwachsene.

So schockiert ich auch bin, ich bin es wenigstens nicht alleine. Auch Papst Franziskus ist schockiert und beschämt aufgrund der Übergriffe innerhalb der katholischen Kirche. Das erschüttert mich, die ich für ein kirchliches Hilfswerk arbeite, besonders stark. Im August hat Papst Franziskus einen Brief an alle Katholiken geschrieben zu dem Thema. Sinngemäß heißt es darin: Mit Scham und Reue geben wir als Gemeinschaft der Kirche zu, dass wir nicht dort gestanden haben, wo wir eigentlich hätten stehen sollen... Wir haben die Kleinen vernachlässigt und allein gelassen.

Heute am Weltkindertag muss ich diese Frage einfach stellen:

Was ist bloß los mit den Erwachsenen?